

- Kralik Ritter v. Meyerswalden, R. v.:** Goldene Legende der Heiligen. 1902. München, Allgem. Verlags-Gesellschaft. Ladenpr. aufgeh. [84.]
- Loeheim, J.:** Das goldene Buch der Gesundheit. 1903. (Brln., Verlagsanst. Universum) jetzt Brln., Heilbrunn & Co. G. m. b. H. M 7.50 ord. [80.]
- Musikalbum, Neues.** (Brln., Verlagsanst. Universum) jetzt Brln., Heilbrunn & Co. G. m. b. H. M 8.— ord. [80.]
- Offhaus, A.:** Eine einfache Buchführung für Landwirte. 1903. (Gotha, Richard Schmidt's Verl.) jetzt Crimmitschau, Richard Wöpke Verl. Kart. M 1.50 ord. 3 Kontobücher dazu. M 1.50 ord. [83.]
- Presse, Die, und die deutsche Weltpolitik.** 1906. (Zür., Zürich & Furrer) jetzt Lpzg., Thüring. Verlagsanstalt G. m. b. H. M 1.— ord. [80.]
- Reinhardt, G.:** Heimatkunde der Thüringischen Staaten. 4. Aufl. 1905. (Gotha, Richard Schmidt's Verl.) jetzt Crimm., Richard Wöpke Verl. Ohne Karte M —.20 ord., mit Karte M —.40 ord. [83.]
- Ruppin, A.:** Die Juden der Gegenwart. 1904. (Brln., S. Calvary & Co.) jetzt Brln.-Halensee, Georg Wilhelmstr. 22, Bureau für Statistik der Juden. M 4.80 ord. mit 30%. [83.]
- Saffini, W. K.:** Junge Frauen. 1905 u. f., Goslar, F. A. Lattmann. Erhöhte Preise: Kart. M 3.50; geb. M 4.50 ord. [84.]
- (Unsere) jungen Mädchen. 1901 u. f. Ebd. Jetzt erhöht: Kart. M 3.50; geb. M 4.50 ord. [84.]
- Die 5. Auflage (mit Bildschmuck) erscheint binnen kurzem.
- Schulblatt, Thüringer.** Zeitschrift für die gesamte Thüringer Lehrerschaft. Jahrg. 1—30. (Gotha, Richard Schmidt's Verlag.) Vom 2. April 1907 an: Crimmitschau, Richard Wöpke Verlag. Jährlich 24 Nummern M 3.20 ord. [83.]
- Staatsstreich od. Reformen!** 3 Tle. 1904/06. (Zür., Zürich & Furrer) jetzt Leipzig, Thüring. Verlagsanstalt G. m. b. H. [80.]
- I. Verfassungs-Reform. — Wahl-Reform etc. 1904. M 2.— ord.
- II. 1. Die deutsche Justiz-Reform der Zukunft. 1904. M 2.— ord.
2. Deutsche Kolonial-Reform. 2. A. 1905. M 5.— ord.
- III. Die deutsche Finanz-Reform der Zukunft. 1906. M 3.— ord.
- Volksschulgesetz** für das Herzogtum Gotha. 2. Aufl. 1906. (Gotha, Richard Schmidt's Verl.) jetzt Crimmitschau, Richard Wöpke Verl. Kart. M —.90 ord. [83.]
- Warburg, A.:** Bildniskunst und florentinisches Bürgertum. 1902. (Brln., H. Seemann Nachf.) jetzt Brln., Jul. Springer. Geb. M 6.— ord. [80.]
- Weiss-Liebersdorf:** Das Jubeljahr 1500 in der Augsburger Kunst. 1901. München, Allgem. Verlags-Gesellschaft. Ladenpr. aufgeh. [84.]
- Wettig, H.:** Die Leichenverbrennung und der Feuerbestattungsapparat in Gotha. 4. Aufl. 1902. (Gotha, Richard Schmidt's Verlag) jetzt Crimmitschau, Richard Wöpke, Verl. M 1.— ord. [83.]
- Wyneken, K.:** Der Aufbau der Form beim natürl. Werden u. künstl. Schaffen. I. Tl. 1904. (Dresd., Kühtmann) jetzt Freib. i. B., J. Bielefelds Verl. M 6.—, L. M 7.— ord. [85.]
- Teil II befindet sich im Druck.

Mit Gegenwärtigem beehren wir uns mitzuteilen, daß infolge neuer auswärtiger Unternehmungen, über die in Kürze Mitteilung erfolgen wird, die Firma Reinhold Urban (Inh. Th. u. R. Urban) in Striegau mit dem 1. April in den alleinigen Besitz des Teilhabers Theodor Urban übergegangen ist. Das Geschäft wird unter der Firma

**Theodor Urban,**  
Buchhandlung für christliche Literatur,  
Striegau

in unveränderter Weise weitergeführt und durch Verlag und Sortiment die Herausgabe und Verbreitung christlicher, auf dem Grunde des Wortes Gottes stehender Literatur, besonders auch in den slavischen Sprachen, nach wie vor gepflegt werden.

Wir bitten unsere verehrten Geschäftsfreunde, dem Striegauer Geschäfte das bisher entgegengebrachte freundliche Wohlwollen auch fernerhin zu bewahren, und zeichnen

hochachtungsvoll

Striegau, 1. April 1907.

Theodor Urban, Reinhold Urban.  
Inh. d. Firma  
Theodor Urban,  
Striegau i/Schl.

**Verlags-Übernahme.**

Hierdurch mache ich Ihnen die ergebene Mitteilung, dass aus dem Verlage des Herrn Martin Warneck in Berlin das Buch:

„Wie zwei Kinder das heilige Land besuchten“ von Helene Stosch. Berlin 1899

mit allen Rechten und Vorräten durch Kauf in meinen Besitz übergegangen ist. \*)

Hochachtungsvoll

Berlin, 15. April 1907.

Emil Richter.

\*) Wird bestätigt:

Martin Warneck.

**Kommissions-Wechsel.**

Im Einverständnis mit Herrn G. E. Schulze übernahm ich von heute ab die Besorgung der Kommission der Firma

**A. Reitinger in Wien.**

Leipzig, 15. April 1907.

**H. Haessel Comm.-Gesch.**

**Verkaufsanträge.**

**Buchhandlung**

m. gr. Leihbibl., hohem Gewinn, in Sachsen sofort für 13 000 M zu verkaufen.  
Angeb. erbeten u. † 1396 a. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

**Buchhändler,**

unverh., d. über 10 Mille M verfügt, kann eine gangb. Buch- u. Papierhdlg., Firma über 16 Jahre besteh., w. in ihrer Art einzig am Platze, übernehmen. Bedeut. Garnisonstadt. Inhaber würde noch längere Zeit mit im Geschäft tätig bleiben. Gef. Angebote unter J. V. 9001 befördert Rudolf Mosse in Berlin SW.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Einen bekannten medizinischen Verlag mit einer Anzahl langjähriger periodischer Erscheinungen. Kaufpreis ca. 55 000 M. Günstige Gelegenheit sowohl zur Gründung einer eigenen Existenz als auch zur Angliederung an ein bereits bestehendes Geschäft.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

In kleiner Stadt Westfalens konkurrenzloses Sortiment, sichere Existenz, für ca. 10 000 M zu verkaufen.  
Breslau X, Trebnitzerstr. 11.  
Carl Schulz.

Großer, gut eingeführter Jugendschriften-Verlag soll verkauft werden, weil Besitzer, der behufs persönlicher Rücksprache zur Messe in Leipzig sein wird, sich vom Geschäft zurückziehen will. Als Kaufpreis für die Bestände (roh u. geb.) mit auf diesen ruhenden Rechten, dazu vorhandenen Zeichnungen auf den Steinen, Stichplatten und Klischees gilt der Ordinärpreis der bloßen Bestände mit einem Abzug von 50—90%, so daß ersterer durch den Herstellungswert der Vorräte bei weitem mehr als gedeckt wird. Anzahlung bei genügender Sicherheit ganz nach Wunsch, und werden Zufuhrstellen unter H. T. W. 1423 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

**Sortiment  
zu verkaufen.**

Ein sehr ausdehnungsfähiges Sortiment in grosser süddeutscher Residenz ist zu verkaufen.

Der Grund hierfür ist, dass der Inhaber, der zugleich Teilhaber eines Verlages ist, sich nicht in dem notwendigen Masse dem Geschäfte widmen kann.

Steigender Umsatz wird nachgewiesen. Zur Übernahme sind ca. M 7000.— erforderl.

Für einen jungen, tatkräftigen Kollegen bietet sich eine selten günstige Gelegenheit, mit verhältnismässig geringer Mitteln selbstständig zu werden.

Gesch. Anträge unter H. D. 1517 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

**Gelegenheitskauf  
für Roman-Verleger!**

Umständehalber ist die versandfertige Auflage (1800 Exemplare) eines sehr gut geschriebenen Gesellschafts-Romans mit allen Verlagsrechten weit unterm Herstellungspreis zu verkaufen. Angebote unter † 1520 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Wien.**

Sortiment, Firma von Ruf, soll wegen vorger. Alters des Inhabers verkauft werden. Reflektanten mit größeren Mitteln belieben Angebote unter „Wien“ Nr. 1469 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins einzusenden.